

## Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

09/10  
2015

Sa 29. Aug. 20:00	Wolferhaus Sennhof	Musikalisches Kabarett, Tryout <b>Uta Köbernick - «GRUND FÜR LIEBE politisch, zärtlich, schön»</b> Köbernick hinterfragt und nimmt in ihren Liedern gesellschafts- politische Verhältnisse mit viel Spielwitz unter die Lupe.
Sa 5. Sept. 20:00 So 6. Sept. 19:00	Theater Kanton Zürich	Komödie mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart <b>Der Schauspieldirektor</b> Schauspieldirektor Frank stellt eine neue Darstellertruppe zusammen und lädt zum Vorsingen und Vorsprechen ein. Als die Künstler versuchen, sich mit den eindrucksvollsten Monologen und Mozart-Arien gegenseitig zu übertreffen, beginnt ein lustvolles Hauen und Stechen um Rollen und Engagements.
Sa 5. Sept. 20:00	Sommer- theater	<b>Auf ein Neues</b> Komödie von Antoine Rault - Das Stück zeigt auf satirisch-amüsante Weise die Möglichkeiten, durch eine unerwartete Begegnung, ein «Für- und Miteinander» zu lernen. Mit viel Witz, Charme und leichtfüssigen Dialogen schuf Rault eine Komödie, die das Publikum mitfiebern lässt.
Sa 5. Sept. 20:15	Theater am Gleis	lux&ludus, Uraufführung <b>Angeklagt</b> Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Mariella Mehr, einer der bekanntesten Schriftstellerinnen jenuischer Herkunft.
Mi 9. Sept. 20:00	Casinotheater	<b>ALONSO</b> Die Komödie ALONSO ist benannt nach einem mexikanischen Nackthund der uralten Rasse Xoloitzcuintle. Der geheimnisvolle Vierbeiner wittert Betrug und Unwahrheiten im biederem Alltag zweier Paare und lässt deren verlogene Freundschaft knurrend und jaulend auffliegen. Endlich eine Tierkomödie im Casinotheater - für treue und untreue Menschen mit und ohne Haare! Regie: Viktor Jacobbo.
Do 10. Sept. Fr 11. Sept. So 13. Sept.* 20:15 *17:00	Marionetten- theater im Waaghaus	Theater Fleisch + Pappe <b>Schulz &amp; Bohne - Die Potpourri-Show</b> Premiere Frau Schulz und Frau Bohne wollen auf die Bühne. Nein, sie müssen! Denn die Schweiz braucht dringend gute Unterhaltung. Dafür sind die beiden bereit, alles zu geben. Ein herzhaftes Stück Theater mit Schmiss und Biss, illustren Puppen und zwei Verwandlungskünstlerinnen!
Mo 14. Sept. 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Wohlgensinger und Engeli <b>Gut gebrüllt, Löwe!</b> Eine launige Hommage an die Welt des Theaters, voll Witz und Esprit. Geeignet für die ganze Familie.
Sa 19. Sept. 20:00	Wolferhaus Sennhof	Musikalisches Kabarett, Tryout <b>Manuel Stahlberger - «Neues aus dem Kopf»</b> Der Versuch, das Durcheinander im Kopf zu sortieren. - Ein Abend mit Liedern, Diaschauen und einem Jasskarten-Musical.
So 20. Sept.* Mi 23. Sept. Fr 25. Sept. Sa 26. Sept.* So 27. Sept.* Mi 30. Sept. Fr 2. Okt. Sa 3. Okt.* So 4. Okt.* 20:00 *17:30	Kellertheater	Nach Texten von Virginia Woolf <b>Orlando, reloaded</b> Eine auf einer Theaterfassung basierende, spezielle Theater- performance, in der die verschiedensten Sound-, Text-, Stimm- und Bildelemente mit eingearbeitet werden. - In «ORLANDO, reloaded» begeben wir uns auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, hin zur Gegenwart und darüber hinaus. Gemeinsam mit dem Publikum wollen sich die Macher mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Was macht den Menschen aus? Was ist Liebe? Was Leidenschaft? Was, wenn wir sämtliche Erfahrungen, weibliche wie männliche, in etwas Drittes ein- speisen könnten? Wohin entwickeln wir uns?
Do 24. Sept. Fr 25. Sept. Sa 26. Sept. So 27. Sept.* Mi 30. Sept. Do 1. Okt. Fr 2. Okt. So 4. Okt.* 20:00 *17:00	Zimmer- Theater Ariane	<b>Mariana Pineda</b> nach Federico Garcia Lorca Granada 1831, die spanische Freiheitskämpferin und Volksheldin Mariana Pineda verhilft ihrem Geliebten, einem Revolutionär, zur Flucht aus dem Gefängnis. Bald wird sie vom zuständigen Strafrichter bedrängt, gerichtlich wie sexuell. Sie bleibt sich selbst und ihren Idealen treu und wird dafür zum Tode verurteilt. - Das Theater Ariane setzt, ausgehend von Lorcass Text, eine eigene Fassung in Szene. Ohne vordergründige Aktualisierung wird die Geschichte ins Hier und Jetzt geholt und erzählt von grossen Gefühlen, echten wahren Gefühlen.
Di 29. Sept. 19:00	Theater Winterthur	Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart <b>Le Nozze di Figaro (Figaros Hochzeit)</b> Mit der bekanntesten der drei Figaro-Geschichten eröffnet das Theater Winterthur die Spielzeit wieder mit einer Zusammenarbeit des Theaters Heidelberg und des Musikkollegium Winterthur.
Mi 14. Okt. Do 15. Okt. Fr 16. Okt. Sa 17. Okt. 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Stuffed Puppets, NL <b>The King, downfall of a superstar</b> Schweizer Premiere Was macht einen Menschen zum Superstar? Talent oder Charisma? Das Glück, zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein? Doch was geschieht, wenn die Zeichen der Zeit nicht mehr zu übersehen sind... Neville Tranter erzählt in gewohnt virtuoser Weise vom Aufstieg und Fall eines Rockstars.
Mo 19. Okt. 20:00	Casinotheater	<b>Frischlingsparade</b> Marco Fritsche stellt Newcomer aus Kabarett, Comedy und Kleinkunst vor.
Mi 21. Okt. Do 22. Okt. Fr 23. Okt. Sa 24. Okt. 20:15	Marionetten- theater im Waaghaus	Compagnie la Pendue, F <b>Tria Fata</b> Schweizer Premiere Eine Puppenspielerin, ein Musiker - ein packendes, facettenreiches Schauspiel, das die Puppe als universelles Symbol der Menschheit ins Szene setzt. (Wenig Text, französisch mit deutschen Untertiteln)
Mi 21. Okt. 20:15	Theater am Gleis	Rap/Jazz/Spoken Word/Blues/Ambientprojekt <b>Gold</b> Machtvolle Parabel über die menschliche Gier. Wieviel mehr und mehr und nochmals mehr erträgt der Mensch, ohne dass er daran irre wird und sich selbst zerstört? Der geniale Roman «Gold» des Schweizer Autors Blaise Cendrars beschreibt Aufstieg und Fall des Schweizer Abenteurers Johann August Suter, der durch die Eroberung Kaliforniens zu ungeheurem Reichtum kommt und durch den Goldfund auf seinen Ländereien und den nachfolgenden «Big Goldrush von 1849» völlig ruiniert wird.
Do 22. Okt. 19:30	Theater Winterthur	Koproduktion mit Theater Kanton Zürich <b>Endstation Sehnsucht</b> Premiere Schauspiel von Tennessee Williams - Es geht um den Übergang von der aristokratischen Kultur der alten Südstaaten zum neuen Amerika, in dem das Gesetz des Dschungels herrscht. Dargestellt wird dies durch die Aus- einandersetzung zwischen dem ordinären Kraftprotz Stanley Kowalski und der anscheinend wohlherzogenen Blanche DuBois.
Fr 23. Okt. 20:00	Wolferhaus Sennhof	Satire/Kabarett, Tryout <b>Andreas Thiel - «HUMOR - Politsatire 5»</b> Thiel ist der schwärzeste Politsatiriker, gleichzeitig aber auch ein poetischer Schwärmer. Das Wort ist ihm Waffe und Spielzeug zugleich.

Noch mehr 50%-Angebote immer aktuell unter [applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

Bei Kartenbestellung per Telefon oder Mail:  
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

Der  
Landbote

THEATER WINTERTHUR:  
CASINOTHEATER:  
SOMMERTHEATER:  
WOLFERHAUS SENNHOF:  
THEATER KANTON ZÜRICH:  
KELLERTHEATER:  
THEATER AM GLEIS:  
MARIONETTENTHEATER:  
ZIMMER-THEATER ARIANE:

Theaterkasse, 052 267 66 80  
Theaterkasse, 052 260 58 58  
Theaterkasse, 052 212 31 13  
[wolferhaus.ch/ticketreservation.html](http://wolferhaus.ch/ticketreservation.html)  
052 212 14 42, [info@theaterkantonzuerich.ch](mailto:info@theaterkantonzuerich.ch)  
052 267 51 17, [tickets@kellertheater-winterthur.ch](mailto:tickets@kellertheater-winterthur.ch)  
Notenpunkt, ob. Kirchgasse 10, 052 214 14 56, [tickets.noten.ch](http://tickets.noten.ch)  
Notenpunkt, ob. Kirchgasse 10, 052 214 14 56, [tickets.noten.ch](http://tickets.noten.ch)  
079 240 76 68, [info@theater-ariane.ch](mailto:info@theater-ariane.ch)



# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

# Tipps



Liebe Theaterfreunde

Im Sommer ist die stadträtliche Stellungnahme auf die Petition des Theatervereins für den Erhalt des Winterthurer Theaters eingetroffen. Darin anerkennt der Stadtrat den grossen Rückhalt, den das Haus in seiner heutigen Form geniesst. Er wolle am kulturellen Auftrag des Theaters festhalten, auch wenn es nicht mehr als städtischer Betrieb geführt werden sollte. Bezüglich des Gebäudes will sich der Stadtrat aber nicht festlegen. Er sei sich zwar des denkmalpflegerischen Wertes bewusst, wolle aber Alternativen zum jetzigen Gebäude prüfen und die Kongresshauspläne nicht fallen lassen, wie wir vom Theaterverein das gefordert haben. Wir werden also weiterhin dranbleiben und uns mit Ihnen für den Erhalt unseres Theaters einsetzen. Lesen Sie die ganze Stadtrats-Antwort auf unserer Website [applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch).

Die neue Spielzeit beginnt mit vielen Höhepunkten. Das Casinotheater hat sich herausgeputzt. Das Theater Winterthur startet mit «Le Nozze di Figaro» und im Theater Kanton Zürich steht mit der Komödie «Der Schauspieldirektor» erstmals eine Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich auf dem Programm. Weitere Premieren stehen im Marionettentheater im Waaghaus mit «Schulz & Bohne - Die Potpourri-Show» (Theater Fleisch+Pappe) und im Zimmer-Theater Ariane mit «Mariana Pineda» an. Das Kellertheater beginnt die Saison mit dem Projekt «Orlando, reloaded» und auch im Theater am Gleis sind zu Saisonbeginn spannende Produktionen zu sehen. Und wenn Sie Theater schon vor der Premiere erleben möchten, besuchen Sie eine Tryout-Vorstellung im Wolferhaus Sennhof. Viel Vergnügen in den Winterthurer Theatern!

Martin Bernhard  
Präsident Theaterverein Winterthur

## im Gespräch...

...mit **Nik Leuenerger, künstlerischer Leiter, Casinotheater Winterthur**

Das Casinotheater wird pünktlich auf die neue Saison in neuem Glanz erstrahlen. In der Sommerpause stehen nicht die Künstler auf der Bühne, sondern die Handwerker im Saal, Restaurant und im Festsaal im Scheinwerferlicht.



**Nik Leuenerger, was erwartet uns im neu renovierten Casinotheater?**

Inhaltlich wird es keine Änderung geben. Das bewährte Konzept mit Gastronomie und Theater wird weitergeführt. Aber das Publikum kann sich freuen: Alles wird neu gestrichen, alles wird aufgefrischt. Im Theater und im Restaurant gibt es neue Bestuhlungen und der grosse Saal wird wieder zu einem richtigen Festsaal – mit schönen neuen Kronleuchtern. Dann gibt es wichtige Änderungen, die das Publikum aber nicht sieht: Neue Haustechnik, neue Theater- und Eventtechnik, das Klima wird überall angenehmer.

**Sie sind nun seit drei Jahren künstlerischer Leiter des Casinotheaters. Was haben Sie vorher gemacht?**

Mein Weg ins Casinotheater führte über den Circus Knie. Da war ich vorher acht Jahre lang Medienverantwortlicher. Und da habe ich auch Viktor Giacobbo näher kennengelernt in jener Saison, in der er mit dem Zirkus unterwegs war. Aber auch sonst war ich immer wieder in Winterthur, habe die Kurzfilmtage oder auch immer den «Bundesordner» im Casinotheater besucht. Als dann die Anfrage kam, die künstlerische Leitung zu übernehmen, freute ich mich sehr. Ich sagte zu, mit sehr grossem Respekt vor dieser Aufgabe.

**Was beinhaltet denn diese Aufgabe? Was macht ein künstlerischer Leiter?**

Meine Hauptaufgabe ist die Gestaltung des Theaterprogramms. Und da nehmen die Eigenproduktionen eine zentrale Stellung ein. Diese Produktionen sind für uns wichtig, finanziell und vor allem fürs Image des Casinotheaters. Sie geben dem Theater so etwas wie ein Gesicht. Jetzt sind wir beispielsweise mitten in den Vorbereitungen für ALONSO, das Stück das im September auf die Bühne kommt. Von der Stückwahl über Budgetfragen, Vorstellungsplanung usw. – alle Fäden laufen bei mir zusammen.

**Und selber einmal auf der Bühne stehen?**

Oh nein, definitiv nicht! Da wäre ich der falsche! Hinter dem Vorhang ist es mir wohler. Die Planungs- und Vernetzungsarbeit ist mir wesentlich lieber als das Rampenlicht.

**Bewerben sich die Künstler um einen Auftritt im Casinotheater?**

Auf der einen Seite haben wir eine Reihe Künstler, die «zum Haben gehören». Das sind Leute wie Joachim Rittmeyer, Andreas Thiel, schön & gut und andere. Dann gibt es natürlich viele Anfragen für Auftritte. Aber eigentlich suche ich die Künstler lieber. Vieles läuft über direkte Kontakte, live oder vermehrt auch Social Media. Ich bin da gut vernetzt und gehe Beiträgen nach, die gepostet werden und mich interessieren könnten. Es liegt uns sehr viel daran, junge Künstler zu fördern. Darum liegen mir unsere Reihen «Frischlingsparade» oder «Rampensau» so am Herzen. Wenn es jemand schafft, nach dem Auftritt in einem dieser Formate für unser Flaggschiff «Stille Kracht» engagiert zu werden, freut mich das riesig.

**Was sind Ihre persönlichen Highlights in der neuen Saison?**

Ich kann nicht eine einzelne Produktion herauspicken. Das erste Highlight ist aber ohne Zweifel die Premiere von ALONSO am 3. September. Und natürlich freue ich mich auf das Eröffnungsfest am 5. September. Dazu sind die Winterthurerinnen und Winterthurer herzlich eingeladen.

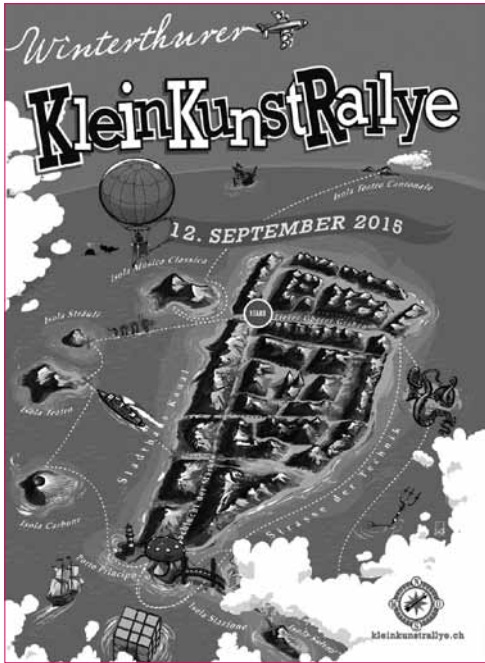
**Casinotheater: Eröffnungsfest mit Künstler-Führungen...**

Werfen Sie einen Blick ins renovierte Haus und hinter die Kulissen. Ihre Guides sind die Künstler des Casinotheaters: Mike Müller, Lara Stoll, Gardi Hutter, Martin O., Hanspeter Müller-Drossard, Blues Max, Max Gertsch, Sabina Deutsch und viele mehr. Anmeldung spontan ab 10:30 Uhr beim Welcome-Desk. Dauer der Führungen ca. 20 Minuten. Samstag, 5. Sept. 11:00 bis 16:00 Uhr (Eintritt frei)

**... ALONSO und «Famiglia Dimitri» zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte**

Mit Ihrer applaus!-Karte erhalten Sie auf fast allen Vorstellungen im Casinotheater eine Ermässigung von 10%. Alle «Frischlingsparaden» stehen Ihnen zum halben Preis offen. Zudem bieten wir Ihnen zwei besondere Leckerbissen an: Am 9. Sept. besuchen Sie die Eigenproduktion ALONSO zum halben Preis. Und als Voranzeige: Am 13. Nov. erleben Sie Clown Dimitri mit Töchtern und Enkel in «DimiTRIGenerations» gemeinsam auf der Casinotheater-Bühne. Auch für diese Vorstellung erhalten Sie eine applaus!-Ermässigung von 50%!

[casinotheater.ch](http://casinotheater.ch)



**Winterthurer KleinKunstRallye**

Die traditionelle KleinKunstRallye gibt einen Einblick in die Spezialitäten der verschiedenen Theater. In drei Touren werden jeweils vier Häuser angesteuert, in denen kulturelle Häppchen aus der neuen Spielzeit vorgestellt werden. Samstag, 12. September. Die Touren beginnen um 10:00, 13:15 und um 16:00 Uhr am Oberen Graben. [kleinkunstrallye.ch](http://kleinkunstrallye.ch)

**Beiträge an Schul- und Jugendtheater**

Der Theaterverein leistet aus einem Fonds der Ruth und Robert Heuberger-Stiftung Beiträge an Schul- und Jugendtheaterprojekte in Winterthur. Gesuche müssen bis zum 30. September 2015 eingereicht werden. Formulare und Bedingungen sind auf der Theaterverein-Website abrufbar. [applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)

**Coucou Kulturmagazin Winterthur**

Seit 2012 erscheint das Kulturmagazin Coucou monatlich. Es bietet auf über 50 Seiten Hintergrundberichte, Porträts, Musik-, Literatur-, Film- und Veranstaltungstipps sowie unterhaltende Kolumnen und einen Veranstaltungskalender zum Herausnehmen. Coucou setzt sich in erster Linie mit der Kulturlandschaft in Winterthur auseinander, greift aber auch überregionale und gesellschaftliche Themen auf. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Coucou. Beachten Sie die Abo-Karte in den Beilagen. [coucoumagazin.ch](http://coucoumagazin.ch)

# applaus!

die winterthurer  
theaterkarte

applaus!  
Theaterverein Winterthur  
Postfach 2433  
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Sylvia Hirschle  
052 222 58 54

[applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)